

Baugrundgutachten für Brückenbauwerke

Teil B: Geotechnischer Entwurfsbericht

Die Anforderungen an den Geotechnischen Entwurfsbericht sind der DIN EN 1997 (EC 7) Teil 1 und Teil 2 sowie der DIN 4020 zu entnehmen. Als Ergänzung zum Geotechnischen Bericht (Gutachten Teil A) enthält der Entwurfsbericht – nach Fertigstellung des Bauwerksentwurfs und Bereitstellung der Lastangaben/Vorstatik – geotechnische Standsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise. Des Weiteren sind die Homogenbereiche für die zum Einsatz kommenden Gewerke anzugeben.

Mustergliederung

Inhalt

1. Veranlassung
2. Bauvorgaben
3. Zur Verfügung gestellte Unterlagen
4. Der Baugrund
5. Homogenbereiche
6. Gründungsberatung und -bewertung
 - 6.1 Allgemeines
 - 6.2 Gründung
 - 6.3 Standsicherheit
 - 6.4 Setzungen
 - 6.4.1 Setzungen des Bauwerks
 - 6.4.2 Setzungen des Straßendamms
 - 6.4.3 Zeitsetzungsverlauf, ggf. Angabe von Vorbelastungszeiten
 - 6.4.4 Gesamtsetzungen und Wechselwirkung der Damm- und Bauwerkssetzungen
 - Berücksichtigung negative Mantelreibung, Seitendruck, Mitnahmesetzungen etc.
 - Übergang Widerlager – Straßendamm
 - 6.4.5 Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Nachbarbebauung

- 6.5 Besondere Baumaßnahmen
 - 6.5.1 Baugrubensicherung
 - 6.5.2 Wasserhaltung
 - 6.5.3. Widerlagerhinterfüllung
 - 6.5.4 Hinweise zum zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme

- 7. Hinweise zur Herstellung von weiteren Baubehelfen
- 8. Berücksichtigung Belange Dritter
- 9. Zusammenfassung

Anlagen

- A1. Lageplan Baugrunderkundungen (durchgeführte und vorhandene)
- A2. Bohrprofile und zugeordnete Drucksondierdiagramme/Rammdiagramme (durchgeführte und vorhandene Profile/Diagramme)
- A3. Gründungsvorschlag im Baugrundschnitt mit Homogenbereichen, siehe Anhang 1
- A4. Standsicherheitsberechnungen bzw. Überprüfung der Ergebnisse der Tragwerksplaner
- A5. Setzungsberechnung
- A6. sonstige geotechnische Nachweise

Anhang 1: Beispiel Gründungsvorschlag im Schnitt mit Homogenbereichen

